Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

[Illustration]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

sampt jrem Gerete.

pichs orten/da sie sollen zusamen gefügt sein/das ja zween vnd zween an jren örten zusamen gehefft werden/funffzig schleufflin an jglichem teppich/das einer den andern zusamen fasse. Vnd solt funffzig güldene Heffte machen / damit man die teppich zusamen heffte/ einen an dem andern/ auff das es eine Wonung werde.

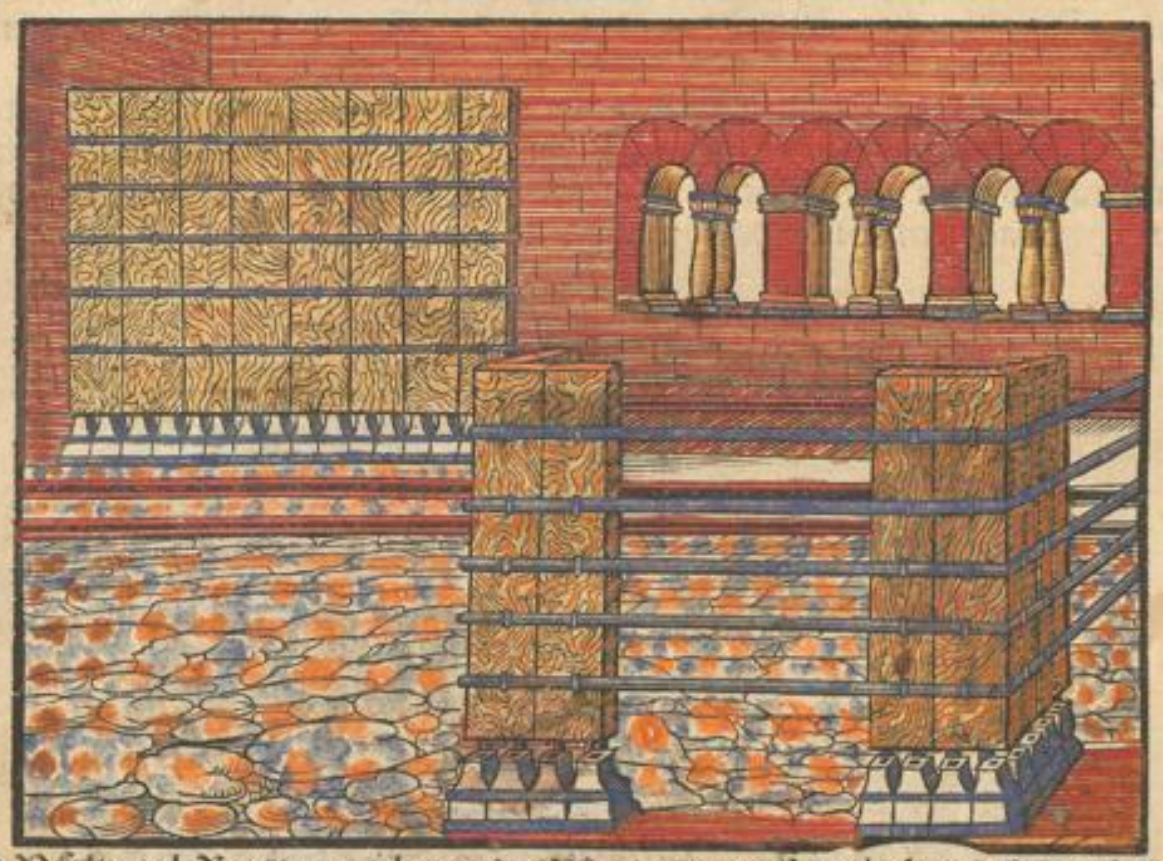
Du solt auch eine Decke aus Ziegen har machen/zur Hütten vber die Wonunge/von eilff Teppichen. Die lenge eins teppichs sol dreissig ellen sein / die breite aber vier ellen/ vnd sollen alle eilffe gleich gros sein. Fünffe soltu aneinander fügen/vnd sechse auch an einander/das du den sechsten teppich zwiefeltig machest forn an der Hütten. Vnd solt an einem jglichen teppich funffzig schleufflin machen an jren örten/ das sie an einander bey den enden gefüget werden. Vnd solt funffzig eherne Heffte machen/vnd die heffte in die schleufflin thun/das die Hütte zusamen gefüget/ vnd eine Hütte/werde. Aber das vberlenge an den teppichen der Hütten/soltu die helfft lassen vberhangen an der Hütten / auff beiden seiten eine ellen lang/das das vbrige sey an der Hütten seiten/vnd auff beiden seiten sie bedecke. Vber diese Decke soltu eine decke machen von rötlichen Widerfellen/ Dazu vber sie eine decke von Dachsfellen.

Decke von 11. Teppichen. Exo. 36.

50 Schleufflin.

50 Heffte.

Decke von Wider vnd Dachsfellen.



Du solt auch Bretter machen zu der Wonung von foernholtz die stehen sollen/ Zehen ellen lang sol ein bret sein/vnd anderthalb ellen breit. Zween Zapffen sol ein bret haben/das eins an das ander müge gesetzt werden/ Also soltu alle bretter der Wonunge machen. Zwenzig sollen jr stehen gegen dem Mittag/ die sollen vierzig silbern Füsse vnten haben / ja zween füsse vnter jglichem bret an seinen zween zapffen. Also auff der andern seiten/gegen Mitternacht/ sollen auch zwenzig bret stehen/ vnd vierzig silbern füsse/ ja zween füsse vnter jglichem bret. Aber hinden an der Wonung/ gegen dem Abend/ soltu sechs bret machen/ dazu zwey bret hinden an die zwo ecken der Wonung/das ein jglichs der beider sich mit seinem ortbret von vnten auff geselle / vnd oben am heubt gleich zusamen kome mit einer klammer/ Das acht bretter seien mit jren silbern füssen / der sollen sechzehen sein/ ja zween vnter einem bret.

Bretter. Exod. 36.

Vnd solt Riegel machen von foern holtz/ fünffe zu den breten auff einer seiten der Wonunge/ vnd fünffe zu den breten auff der ander seiten der wonunge/ vnd fünff zu den breten/ hinden an der wonunge gegen dem Abend. Vnd solt die Riegel mitten in den Breten durchhin stossen/vnd alles zusamen fassen / von einem ort zu dem andern. Vnd solt die Bret mit golde vberzihen/ vnd jre Rincken

Riegel.

von